

Herrn Staatsminister  
Kai Klose  
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration  
Sonnenberger Straße 2/2a  
65193 Wiesbaden

Wiesbaden, den 22. September 2020

## **Sicherstellung der Systemrelevanz aller Bereiche und Arbeitsgebiete in der Jugendhilfe und im Kinderschutz vor einer nächsten Infektionswelle**

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

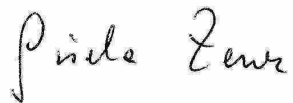
die Arbeitsgruppe Kinderschutz des Landespräventionsrats möchte Sie aufgrund der zum Teil problematischen Erfahrungen während des ersten Lockdowns infolge der Corona Pandemie bitten, dass noch vor dem Auflaufen möglicher weiterer Infektionswellen umgehend Maßnahmen getroffen werden, den gesamten Bereich der Jugendhilfe und des Kinderschutzes grundsätzlich als systemrelevant einzustufen und krisenfest handlungsfähig zu erhalten. Das betrifft in besonderem Maße die Jugendämter, deren Personalausstattung und ihre digitalen Ressourcen, dazu die Einrichtungen der Jugendhilfe auf allen Ebenen, besonders auch die aufsuchenden Dienste und die Tagesgruppen; die Beratungsstellen für junge Menschen und Sorgeberechtigte, insbesondere die Stellen, die der Gewaltprävention oder der Intervention dienen. Zudem sollten schon jetzt die Anlauf- und Beratungsstellen für junge Menschen verstärkt bekanntgemacht und kommuniziert werden.



Für ergänzende Ausführungen stehen die sachverständigen Mitglieder der Arbeitsgruppe sehr gerne zur Verfügung.

Über eine positive Resonanz auf unser Schreiben würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script that reads "Gisela Zenz".

(Prof. Dr. Dr. h.c. Gisela Zenz)

Vorsitzende der Arbeitsgruppe